



RUF März bis Mai 2025



Martin Luther Gemeinde Ottawa

933 Smyth Road

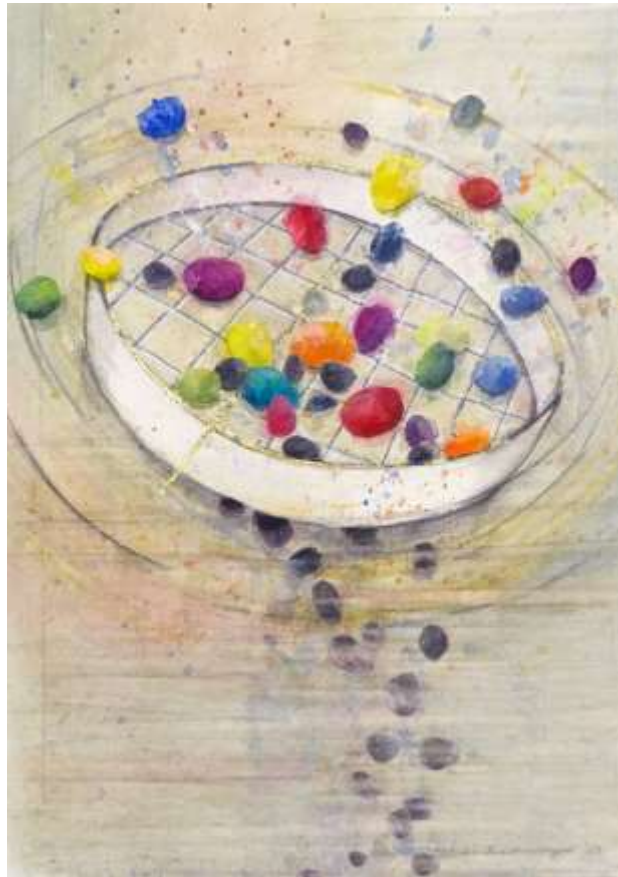
Ottawa, ON K1G1P5

Ph (613) 733-5804

lutherinfo@gmail.com

www.glco.org

Andacht zur Jahreslosung 2025



Betrachten Sie das Bild (wenn möglich in Farbe am Computer).

Was können Sie erkennen? Was sehen Sie und wie würden sie es interpretieren, was könnte es bedeuten?

Wenn Sie dem Bild eine Bibelstelle zuordnen sollten, welche würde es sein und warum?

Der Apostel Paulus schreibt an die von ihm gegründete junge Gemeinde in Thessalonichi einen Brief. Er ist beunruhigt, weil sie vielen Einflüssen und Anfeindungen ausgesetzt ist, er sagte ihnen:

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21 (E)

Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Längst nicht immer erkennen wir, ob

eine Entscheidung richtig oder falsch war. Außerdem ist das doch auch Ansichtssache, oder? Ich kann und möchte nicht einfach für mich übernehmen, was andere für richtig und gut befinden. Das bedeutet, dass meine Ansichten, mein Glaube und die Art, ihn zu leben, immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Von mir selbst und von anderen. Auch von Gott, dem daran liegt, dass mein Glaube und meine Beziehung zu ihm nicht erstarren, sondern lebendig bleiben. Und immer stellt sich die Frage nach dem Unaufgebbareren, nach dem verlässlichen Fundament, das mir Halt gibt. Im Leben und im Sterben. Ob Paulus mit dem **„Prüft alles und behaltet das Gute!“** nicht genau das gemeint haben könnte?

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger vergleicht diesen Prüfprozess mit einem Siebvorgang. Einige Steine liegen auf dem Siebboden, andere sind durchgefallen. Wie Edelsteine schimmern die einen; viele der gräulich schwarzen sind bereits durch den Gitterboden gefallen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ meint, sich vor Neuem, Ungewohnten nicht zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Raster fallen zu lassen. Es ermutigt, alles erst einmal anzuschauen, gewissenhaft zu prüfen und miteinander im Gespräch zu bleiben. Unmittelbar vor **„Prüft alles und behaltet das Gute!“** schreibt Paulus:

Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. Den Geist löscht nicht aus. Prophetische Rede verachtet nicht. (1. Thessalonicher 5, 15 – 20)

So gesehen kann **„Prüft alles und behaltet das Gute!“** bedeuten, immer wieder neu nach Gottes Willen zu fragen, sich von ihm prägen und leiten zu lassen. Meist ist es nicht so einfach wie in der Grafik, wo sich Edelsteine deutlich von den anderen abheben. Paulus nennt einige Verhaltensweisen, die dem Willen Gottes entsprechen und zum Guten dienen. Die bunten Edelsteine können Unterschiedliches bedeuten. Die einen: Vergeltet nicht mit gleicher Münze, wenn ihr meint, dass euch jemand schaden will. Wagt den ersten Schritt aus dem zerstörerischen Teufelskreis. Andere wiederum: Segnet auch die, die euch Steine in den Weg legen und gönnt ihnen Gutes. Wieder andere: Strahlt Freude und Zuversicht aus, wo Mut und Hoffnung sinken. Christsein heißt nicht, alles schwarz zu malen und zu sehen. Dann sind da noch die für das Gebet: Es gibt nichts, was ihr nicht vor Gott bringen dürft. Jederzeit, Tag und Nacht. Zuletzt noch: Nehmt

wahr, dass ihr Beschenkte seid und nicht zu kurz kommt. Warum lässt es sich so viel leichter über Mängel als über Gutes reden? Warum setzt sich Negatives eher fest als Positives? Vielleicht finden wir den Aufruf, dankbar zu sein, deshalb so oft in der Bibel. Auch Psalmen laden uns ein, sie mitzubeten, wenn wir nur schwarzsehen und uns die richtigen Worte fehlen. Die schenkt uns der Heilige Geist, wenn wir ihm in unserem Leben Raum geben. Er ist die treibende, sortierende und reinigende Kraft, die Bewegung ins Bild bringt, angedeutet durch die Kreise um den Siebrand.

Um ihn herum erstreckt sich ein goldenes Kreuz. Darum geht es. Nicht um Form, Größe, Beschaffenheit des Siebs oder Dichte des Gitterbodens. Die sind so verschieden wie die Menschen selbst. Das Kreuz macht den Unterschied. Wird es sichtbar in unserem Leben? Was gerade nicht heißt, dass wir glänzen und perfekt sein müssen. „**Prüft alles und behaltet das Gute!**“, hat nichts mit Selbstoptimierung und einem nach allen Seiten abgesicherten Leben zu tun. Gottes Geist macht lebendig und schenkt uns die Freiheit zu entdecken, wo unser Platz ist, an dem wir Verantwortung übernehmen müssen und wo es Stellschrauben in unserem Leben gibt, an denen zu drehen ist. Im Vertrauen darauf, dass Jesus auch dann zu uns steht und durch uns sichtbar wird, wenn wir falsche Entscheidungen treffen oder Antworten schuldig bleiben. Sogar dann, wenn wir ihn auf manchen Wegstrecken vergessen

Bericht des Präsidenten

Liebe Gemeindemitglieder,

ich hoffe, dass Sie einen wunderbaren Winter erleben.

Kurz vor Weihnachten erlebten wir eine unangenehme Überraschung. Unser Schneepflugunternehmer kam nicht und war weder per E-Mail noch telefonisch zu erreichen. Ich war sogar bei ihm zu Hause, um herauszufinden, was los war, aber ohne Erfolg. So blieb uns nichts anderes übrig, als uns nach einem anderen Auftragnehmer umzusehen. Nachdem wir mehrere Angebote eingeholt hatten, hatten wir Glück und fanden einen neuen Auftragnehmer, der sich für den Rest des Winters um unser Kirchengrundstück kümmern wird, und zwar zu geringeren Kosten, als es uns in der Vergangenheit verursacht hatte.

Wir haben alle unsere Versicherungen erneuert, die für die Kirche, das Pfarrhaus und die Haftpflicht. Da die Kosten für alles gestiegen sind, können wir hier keine Einsparungen vornehmen.

Wir haben auch den Gartenpflege-Service für die Kirche erneuert, wieder mit Hansens Gardening. Ich habe Angebote von sechs Firmen eingeholt, und es stellte sich heraus, dass Hansens das beste Angebot abgab.

Der Aufzug für unsere Kirche funktioniert zwar einwandfrei, ist aber immer noch auf den Namen der Mount Calvary Church zugelassen, einer Organisation, die nicht mehr existiert. Als wir die Rechnung für die Erneuerung erhielten, reichten wir auch die notwendigen Informationen ein, damit die Lizenz auf uns übertragen werden konnte. All dies muss online über die benutzerunfreundlichste Website der Welt erledigt werden. Nach mehreren Versuchen scheint es mir gelungen zu sein, zumindest haben wir keine negative Antwort erhalten.

Wir sind auch auf der Suche nach einer herausnehmbaren Wand, die an beiden Enden an der Wand befestigt werden kann, um die Mount Calvary Hall (unser Untergeschoss) in zwei Teile zu unterteilen und für zwei Gruppen nutzbar zu machen, oder wenn sie von einer Gruppe genutzt wird, etwas gemütlicher.

Unsere nächste Jahreshauptversammlung wird am **30. März 2025** stattfinden. Bei dieser Gelegenheit werden wir auch einen neuen Rat wählen. Wir brauchen Nachwuchs und würden uns über jeden freuen, der Interesse an einer Mitarbeit im Rat hat. Interessierte Personen sollten sich an die Pfarrerin oder an mich wenden.

Zu guter Letzt muss ich Ihnen, wie leider immer, berichten, dass wir ein leichtes Defizit haben und mehr Geld ausgeben, als wir an Spenden einnehmen. Bitte vergessen Sie deshalb Ihre Kirche nicht und spenden Sie großzügig, wenn Sie können.

Ich freue mich darauf, Sie alle bei der Jahreshauptversammlung zu sehen.

Konrad

Die Verhaftung und Kreuzigung von Jesus - Erzählt von Gunther Bauer

Im Neuen Testament erzählen alle vier Evangelien die Geschichte von der Verhaftung Jesus im Garten Gethsemane, seinem Prozess vor dem Sanhedrin-Rat, und der Verurteilung und Kreuzigung durch Pontius Pilatus, dem römischen Statthalter von Judäa. Jesus hatte beschlossen, während des Passahfestes mit seinen Jüngern in Jerusalem zu bleiben. Es gab reichlich zu essen und solange Jesus sich ausserhalb der Reichweite der Tempelpolizei aufhielt, war der Hohepriester Kaiphas daran gehindert, Jesus verhaften zu lassen. Der Sanhedrin-Rat war sich noch nicht einig, dass Jesus ein Verbrechen begangen hatte, nachdem er den Tempel reinigte, indem er die Händler mit ihren Opfertieren aus dem Tempelhof verjagte. Warum stimmte der Sanhedrin-Rat schließlich der Verhaftung Jesus zu? Die Mitglieder des Sanhedrin-Rates waren, wie viele andere fromme Juden in Jerusalem empört über Jesus blasphemische Predigten und dass er beim Abendmahl behauptete, der Wein, sei "sein Blut" und das angebotene Brot sei "ein Körper" (Matthäus 26: 26-28; Markus 14: 22-24; Lukas 22: 17-20; 1 Korinther 10: 16-17). Jesus behauptete damit, dass sein "Blut", gleich dem Tierblut sei, dass in das heilige Feuer am Altar gegossen wird. Auch dieses "Brot ist mein Körper" wurde als das auf dem Altar gebratene Fleisch verstanden. Diese Worte von Jesus, waren dem Abendmahl Ritual in Israel, eine direkte Herausforderung. Judas wusste, dass Jesus und die Jünger in Gefahr waren und ins Gefängnis kommen könnten, wenn sie von der Tempelpolizei erwischt würden. Judas wusste auch, dass Kaiphas nicht die Macht hatte, jemanden zu töten. Das Einzige, was Kaiphas tun könnte, wäre Jesus und seine Jünger aus Jerusalem zu verbannen. Judas und viele der Jünger sehnten sich nach dem einfachen Leben, dass sie in Galiläa hatten. Judas Motive wurden öfters in der Bibel missverstanden. Er wurde beschuldigt Jesus nach dem Abendmahl, im Garten Gethsemane, verraten zu haben. Er küsste Jesus und dies sollte Kaiphas gezeigt haben, wer Jesus sei. Im Johannes Evangelium (18: 4-8) fragte Jesus die Polizei, als sie kamen, "Wen sucht ihr denn"? Sie antworteten: "Jesus von Nazareth". Jesus antwortete ihnen: "Ich bin es". Judas stand sogar neben ihm. Jesus wurde von der überwältigenden Macht, nicht nur von Kaiphas Leuten, sondern auch von Pilatus Soldaten und von Mitgliedern des Sanhedrin-Rates, verhaftet. Sie führten Jesus ab. Kaiphas wusste aber, dass er nicht genügend Beweise hatte, um Jesus ein Verbrechen anzuhängen, damit er ihn Pilatus überliefern konnte. Die Evangelien erwecken den Eindruck, dass Jesus einem formellen Prozess unterzogen wurde, aber alle Schriften zeigen, dass es keinen formellen Prozess mit dem Sanhedrin-Rat gab. Für solch einen Prozess hätten 23 Mitglieder des Sanhedrin-Rates anwesend sein müssen, um eine Anklage zu erheben.

Auch wurden keine Zeugen verhört. Keine dieser Bedingungen sind erfüllt worden (Matthäus 26: 57-75; Markus 14: 53-72; Lukas 22: 54-71 und Johannes 18: 12-27). Kaiphas brauchte mehr Beweise. Er setzte sich schließlich durch, indem er Jesus nach seinen neuen Predigten, betreff des Abendmahls fragte. Jesus Blut und sein Körper sollten die Tieropfer im Tempel ersetzen. Außerdem behauptete Jesus, er sei Gottes Sohn (Markus 14: 61-64; Matthäus 26: 63-66; Lukas 22: 66-71) "Ich bin, und du wirst es sehen, wie ich, der zur rechten Seite des Vaters sitzt und kommen wird mit den Wolken vom Himmel".

Hätte Jesus in diesem Moment geschwiegen, dann wäre es möglich gewesen, dass er sein Leben gerettet hätte. Vielleicht hätte er den Rest seines Lebens als Rabbi in Nazareth oder Capernaum verbringen können. Aber Jesus Weg war ein anderer. Kaiphas brauchte keine weiteren Fragen zu stellen. Er hatte Jesus dazu gebracht, über Gott und den Tempel zu lästern. Die blasphemischen Worte kamen aus Jesus Mund. Gotteslästerung und Tempelverspottung waren im damaligen Israel, mit großer Strafe belegt, mit dem Tod. Kaiphas bekam auch die Unterstützung des Sanhedrin-Rates. Am nächsten Tag überführte Kaiphas Jesus mit Mitgliedern des Sanhedrin-Rates zu Pilatus. Von diesem Tag an waren sich Kaiphas, Pilatus und Herodes-Antipas darüber einig, Jesus mit dem Tod zu bestrafen. Pilatus konnte nicht umhin, mit Kaiphas noch einmal zu "spielen". Er bot Kaiphas an, Jesus freizulassen mit den Worten: "Soll ich den König der Juden freilassen und anstatt ihn Barnabas kreuzigen lassen, der immer noch wegen Mord im Gefängnis sitzt." (Markus 15:9; Matthäus 27: 17:7; Lukas 23:14). Die Bibel erzählt, dass eine Menschenmenge von dem zögernden Pilatus verlangten, Jesus zu kreuzigen, Nur Matthäus erwähnt, dass Pilatus sich seine Hände wusch, um seine Unschuld an dieser Verurteilung zu zeigen. Das Verlangen, die Schuld der Römer für die Kreuzigung und den Tod Jesu abzuweisen, ist verständlich. Die frühen Christen mussten unter der Hegemonie der römischen Beamten, wie Pontius Pilatus, leben. Die Kreuzigung war jedoch der Weg den Tod zu demütigen und das Römische Reich versuchte eifersüchtig diesen Ruhm zu behalten. Der spätere Versuch von Rom, diesen Tod aus seiner Grausamkeit zu entlasten, hat den Mythos der jüdischen "Blutschuld" und die unzähligen Grausamkeiten christlicher Antisemitismus hervorgebracht

Rückblick Dezember bis Februar

Der Advent startete mit einem schönen, gemeinsamen Gottesdienst und zwei Taufen. Nayla und Amelia Barton wurden getauft (Nayla wird übrigens im Juni in unserer Gemeinde konfirmiert).



Dann war auch schon Weihnachten und wie jedes Jahr hatten wir schöne Gottesdienste mit wundervoller Musik (vielen Dank an die Musiker!) und einem deutschen Krippenspiel, das die Kinder wieder sehr gut vorbereitet haben.



Unser Neujahrsempfang am ersten Sonntag im neuen Jahr war ein voller Erfolg. Neben schöner Musik vom Quodlibetchor hatten wir sogar Besuch von den Heiligen Drei Königen und anschließend haben wir in der Mount Calvary Hall zusammen gegessen. Ein gelungener Start in das neue Jahr 2025



Die Spenden, die sie alle im Dezember gesammelt und in der Kirche abgegeben haben, wurden in die Carlington Community Chaplaincy gebracht, und wie bereits die letzten Jahre, kamen einige Kartons zusammen. Vielen Dank für Ihre Spenden!



Ausblick März bis Mai 2025

Karneval, 1. März



Suchen Sie einen schönen Hut, und feiern Sie mit uns Fasching oder Karneval! Der Quodlibetchor hat ein lustiges und vielseitiges Programm vorbereitet und freut sich auf Sie und ihre Familie (Kinder sind herzlich willkommen!)

Weltgebetstag, 7. März

Gemeinsam mit der St. Albertus Kirche und dem Quodlibetchor feiern wir am 7. März wieder gemeinsam Weltgebetstag. Nach einer deutschen Andacht mit viel Musik gibt es landestypisches Essen. Alle sind herzlich eingeladen. **Freitag, 7 März um 6 pm in der St. Albertuskirche (416 Parkdale Ave)**



Gemeinsamer Bibelkreis im März

Im März haben wir wieder unseren gemeinsamen Bibelkreis mit St Aidans und der Emmanuel United Church, jeweils donnerstags um 11 Uhr. Bitte sehen Sie im Anhang hinten nach, wo wir uns treffen. Ich freue mich, sie dort zu sehen.

Passion und Ostern & Bischof Blakely, 23. März

Seit letztem Jahr haben wir in der Eastern Synod, unserer lutherischen Kirche hier in Canada eine neue Bischöfin. Im März ist sie in Ottawa und Pastor Joel, Pastor Martin und ich dachten, dass alle gerne die Gelegenheit hätten, unsere neue Bischöfin predigen zu hören. Also haben wir einen gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 23. März um 10 Uhr in St Peter (400 Sparks Street). In unserer Kirche wird es an diesem Tag keinen extra Gottesdienst geben.

Gemeinsam mit St Peters und Faith Ottawa Church werden wir in der Passionszeit wieder musikalische Abendgottesdienste (Holden Evening Prayer) halten, jeweils donnerstags um 6pm. Auch hier sehen Sie bitte hinten im Anhang nach, an welchem Abend wir in welcher Kirche sind.

AGM – Jährliche Hauptversammlung- 30 März

Am 30 März haben wir einen gemeinsamen Gottesdienst in unserer Kirche um 10 Uhr und im Anschluss daran unsere jährliche Hauptversammlung.

Wir berichten über alles was in der Gemeinde anliegt, auch über unsere Finanzen, auch für Fragen jeder Art wird Zeit sein. Wir hoffen, dass viele von Ihnen anwesend sind, da wir eine gewisse Anzahl von Stimmen brauchen, wenn wir etwas beschließen wollen.

Der Church Council wird ebenfalls wieder gewählt. Sollten Sie Interesse haben im Church Council mit zu wirken (wir treffen uns monatlich, montags abends) bitte melden Sie sich bei Pastorin Kierschke vor der AGM.

Bastelevent- Ostereier

Am Samstag, 12 April um 3 pm laden wir herzlich ein zu einem Bastelnachmittag in der Mount Calvary Hall in unserer Kirche. Wir wollen Ostereier anmalen oder einritzen. Christina wird uns erklären, was und wie wir das machen können. Jeder und Jede kann gerne mitmachen, es gibt unterschiedliche Schwierigkeitsstufen. Wenn Sie Material zum einritzen von Eiern haben oder sehr feine Pinsel, bringen Sie diese gerne mit. Ebenso, wenn Sie weiße ausgepustete Eier mitbringen, wäre es auch gut (pro Person aber nicht mehr als 2 oder 3). Wir haben aber auch alles da. Um einen Überblick zu bekommen, wieviel Material wir benötigen, wäre es hilfreich, wenn sie sich bis zum Mittwoch vorher (08. April) bei Pastorin Kierschke melden könnten. Wir erheben einen kleinen Unkostenbeitrag und eine Spende in Höhe von 10 Dollar für diesen Bastelnachmittag. Wir freuen uns mit Ihnen Ostereier zu gestalten.



Church on the Road (Sonntag, 4 Mai, 10 Uhr)

Bereits im letzten Jahr wollten wir abends einmal im Wald in Mer Bleue wandern, aber dann hat es geregnet und wir mussten den Termin absagen.

Dann war es Winter und das Wetter nicht so gut zum Wandern, aber im Mai hoffen wir auf gutes Wetter und wollen wieder einen Gottesdienst unterwegs (Church on the Road) anbieten, nachdem einige Gemeindemitglieder bereits nachgefragt haben.

Wir treffen uns also im Mer Bleue, direkt an der Anderson Road auf dem Parkplatz P20. Dort gehen wir einen kleinen, aber guten Wanderweg durch den Wald.

Wir beginnen mit einer kleinen Andacht um 10 Uhr am Sonntag, 4. Mai auf dem Parkplatz P20.

(2617 Anderson Rd, Orléans, ON K1A 0E7)

Die Martin Luther Gemeinde wird 60 Jahre!!!!

Und wir wollen das natürlich feiern. Ende Oktober planen wir einen Festgottesdienst mit anschließendem Empfang. Alles weitere ist noch in der Planung.

Es wird (wie zu allen großen Jubiläen) auch wieder eine Festschrift geben, aber diesmal ein wenig anders. Wir brauchen Ihre Mithilfe. Die Kirche besteht aus Ihnen, den Gemeindemitgliedern. Wir bitten Sie eine besondere Begebenheit mit der Martin Luther aus Ihrem Leben aufzuschreiben. Vielleicht haben Sie hier geheiratet, haben ihr Kind hier taufen lassen oder erinnern sich an einen besonderen Gottesdienst, die Konfirmandenzeit ihrer Kinder, den Kuchenverkauf, eine besondere Reise mit der Gemeinde, ein Oktoberfest. Ich bin mir sicher, es fällt Ihnen allen viel ein. Schreiben Sie ein Ereignis auf – egal ob es vor 40 Jahren stattfand oder vor 2 Jahren.

Vielleicht haben Sie sogar ein passendes Foto davon. Schreiben Sie es bitte auf und schicken Sie es an Pastorin Kierschke (pastorkierschke@gmail.com). Diese sammelt alle Erlebnisse und stellt sie gut zusammen.

Natürlich gilt das alles auch für die Mitglieder der ehemaligen Mount Calvary Gemeinde. (Unsere Kirche an der Smyth Road wurde übrigens 1957 eingeweiht, also sind es schon mehr als 60 Jahre -🎉). Wir alle sind eine Gemeinde unter einem Kirhdach und dies ist auch eine gute Gelegenheit von unseren Erlebnissen mit Kirche zu berichten und zu hören. So wird es umso interessanter!

Für Rückfragen steht Pastorin Kierschke gerne zur Verfügung!



MARTIN LUTHER CHURCH OTTAWA March – Mai

(Pastorin Kierschke ist in Peru -mit der EKD – auf einer dienstverpflichtenden Fortbildung vom 21.04. -01.05. 2025)

Saturday, 1. 03.	The Quodlibet choir invites everyone to German Fasching/ Karneval 6pm Martin Luther Church, come dressed with a nice hat!	Quodlibetchor lädt ein zum: German Fasching/ Karneval 6pm Martin Luther Church Topic: Hüte
Sunday, 2.03	10 am Joint Service, Coffee afterwards	10 gemeinsamer Gottesdienst, Kirchenkaffee im Anschluss
Wednesday, 5.03 Ash Wednesday Aschermittwoch	6pm Ash Wednesday Joint Lutheran Service in Faith Ottawa Church, 43 Meadowlands Drive West.	6pm Ash Wednesday Joint Lutheran Service in Faith Ottawa Church, 43 Meadowlands Drive West.
Thursday, 06.03	11 am Neighbourhood Bible Study at Martin Luther	11 am Neighbourhood Bible Study at Martin Luther
Friday, 7.03		6pm Weltgebetstag in St Albertus
Sunday, 9.03	9.30 English Service	11 Deutscher Gottesdienst
Tuesday, 11. 03	12 pm Soup and Talk	12 pm Soup and Talk
Thursday, 13.03.	11 am Neighbourhood Bible Study at St. Aidans	11 am Neighbourhood Bible Study at St. Aidans
Thursday, 13.3	6pm Holden Evening Prayer In Martin Luther Church	6pm Holden Evening Prayer In Martin Luther Church
Sunday, 16.03.	9.30 English	11 Deutscher Gottesdienst
Tuesday, 18.03	7pm Zoom Bible Study	7 pm Zoom Bible Study
Thursday, 20.03.	11 am Neighbourhood Bible Study at Emmanuel United	11 am Neighbourhood Bible Study at Emmanuel United
Thursday, 20.03.	6pm Holden Evening Prayer In St Peters Church 400 Sparks Street	6pm Holden Evening Prayer in St Peters Church, 400 Sparks Street

Sunday, 23.03	10 SERVICE in ST PETERS WITH THE NEW BISHOP CARLA BLAKELY	10 SERVICE in ST PETERS WITH THE NEW BISHOP CARLA BLAKELY
Thursday, 27.03.	11 am Neighbourhood Bible Study at Pür & Simple (970 Smyth Road)	11 am Neighbourhood Bible Study at Pür and Simple (970 Smyth Road)
Thursday, 27.03.	6pm Holden Evening Prayer In Faith Church, 43 Meadowlands Drive West	6pm Holden Evening Prayer In Faith Ottawa Church, 43 Meadowlands Drive West
Saturday, 29.03.	Confirmation Class	Confirmation Class
Sunday, 30.03	10 am Joint Service Afterwards AGM	10 am Joint Service Danach Jährliche Generalversammlung
Thursday 03.04.	6pm Holden Evening Prayer In Martin Luther Church	6pm Holden Evening Prayer In Martin Luther Church
Sunday, 06.04.	10 am Joint Service, Coffee afterwards	10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Kirchenkaffee im Anschluss
Tuesday, 08.04.	12 pm Soup and Talk	12 pm Soup and Talk
Thursday, 10.04.	6pm Holden Evening Prayer in St Peters Church, 400 Sparks Street	6 pm Holden Evening Prayer in St Peters Church, 400 Sparks Street
Saturday, 12.04. 9am-12am	Confirmation Class	Confirmation Class
Saturday, 12.04	Easter Egg Painting Starting 3 pm	Ostereiermalen Beginn 3pm
Sunday, 13.04. Palm Sunday	9.30 English	11 Deutscher Gottesdienst
Tuesday, 15.04.	7pm Zoom Bible Study	7pm Zoom Bible Study
Good Friday	10 am English Service	3pm Deutscher Gottesdienst

Karfreitag 18.04.		
Easter Sunday 20.04. Ostersonntag	9.30 English With children service and easter egg hunt	11 Deutscher Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Ostereiersuchen
Ostermontag, 21.04.		10.30 Gemeinsamer Gottesdienst in der deutschen katholischen Gemeinde St Albertus mit anschließendem Brunch
Sunday, 27.04	9.30 English service without communion	11 Uhr deutscher Lektorengottesdienst
Sunday, 04.05.	10 Joint service on the road Meeting point Mer Bleue P 20 on Anderson Road	10 Gemeinsamer Gottesdienst unterwegs Meeting Point: Mere Bleue P 20 on Anderson Road
Sunday, 11.05.	9.30 English Service	11 Deutscher Gottesdienst
Tuesday, 13.05.	12 pm Soup & Talk	12 pm Soup & Talk
Sunday, 18.05.	9.30 English Service	11 Deutscher Gottesdienst
Tuesday, 20.05.	7 pm Zoom Bible study	7pm Zoom Bible Study
Saturday, 24.05.	Confirmation Class	Confirmation Class
Sunday, 25.05	9.30 English Service	11 Deutscher Gottesdienst
Sunday, 1st of Juni Joint Confirmation Service	10 am Confirmation Service Coffee afterwards	10 am Konfirmationsgottesdienst Kirchenkaffee im Anschluss

Wir sind für Sie da:

Anschrift der Kirche: 933 Smyth Road, Ottawa ON K1G1P5

Phone: (613) 733 5804

www.glco.org

Facebook: Martin Luther Gemeinde Ottawa



MARTIN LUTHER CHURCH OTTAWA
Visit us on: www.glco.org
Please donate online or Via cheque

 **Instagram: mlchurchottawa**

 **Facebook: Martin Luther Gemeinde Ottawa**

Pastorin: Judith Kierschke, (613) 552 9587

[pastorkierschke\(at\)gmail.com](mailto:pastorkierschke(at)gmail.com)

Bitte rufen Sie an oder senden Sie eine Email, wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen.

Organistin: MaryAnn Foley 613-225-2522 / macfoley(AT)rogers.com

Präsident des Gemeinderats: Konrad von Finckenstein, (613) 744-5856 /
finckenstein(AT)gmail.com

Stellvertretende Präsidentin: Heidi Rausch, (613) 247-9102 / hrausch(AT)hotmail.ca

Schatzmeister: Marion Fraser / (613)2384648 / mdfrazer(AT)bell.net

Weitere Mitglieder des Gemeinderats:

Ute Davis, Carmen und Frank Gruska, Heather Ladouceur,

Carole und Klaus Moritz, Sheri Pendlebury, Christina und Lutz Wendorff, Barbara Zabel,

Gemeinde und Finanzsekretärin: Heather Bent, (613) 248-0600 / heatherbent(AT)bell.net